



Staatsministerium
Baden-Württemberg

📅 13.10.2021

KUNST UND KULTUR

Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2021 verliehen



© Julia Rahn

Die Preisträger des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg 2021

Endlich wieder auf der Bühne: In Esslingen wurde der Kleinkunstpreis Baden-Württemberg verliehen. Die Hauptpreise gingen an Stefan Waghübinger, Andy Häussler und das „Huub Dutch Duo“. Förderpreise erhielten Anne Folger und „Mackefisch“. Der Ehrenpreis ging an Michael Quast.

„Ich freue mich sehr, dass wir in diesen herausfordernden Zeiten nicht nur eine hohe künstlerische Qualität ehren, sondern dass wir sie endlich auch wieder auf der Bühne erleben können. Beeindruckt hat mich vor allem, dass sich die Kleinkunst in Zeiten von Corona nicht nur ihre Vielfalt bewahrt, sondern zudem neue Formate erschlossen hat. Erneut zeigt sich, dass unser Land ein unglaubliches Potenzial an herausragenden Akteurinnen und Akteuren im Bereich Kleinkunst hat. Es ist einfach eine

Freude, diese Szene zu erleben und zu fördern,“ sagte Kunststaatssekretärin Petra Olschowski anlässlich der Verleihung des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg am 12. Oktober 2021 in Esslingen.

„Der Abend hat einmal mehr gezeigt, dass Kleinkunst eine Bühne verdient – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn“, betonte Georg Wacker, Geschäftsführer von Lotto Baden-Württemberg. „Deshalb unterstützen wir dieses Engagement der Künstlerinnen und Künstler seit vielen Jahren als verlässlicher Partner – eben auch in schwierigeren Zeiten.“

Um den Kleinkunstpreis einem noch größeren Publikum zugänglich zu machen, wurde die Verleihung im Livestream übertragen. Den gibt es ab heute Nachmittag, 13. Oktober, auch als Video-on-Demand auf der Webseite des Südwestrundfunks (SWR) zu sehen.

Ehrenpreis für Michael Quast

Der mit 5.000 Euro dotierte Ehrenpreis ging an Michael Quast. „Ihn als ‚Schauspieler‘ zu bezeichnen, wäre, als würde man Mozart nur als Kirchenmusiker beschreiben – man würde ihm nicht gerecht“, brachte es Jurorin Annette Postel in ihrer Laudatio auf den Punkt. Der gebürtige Heidelberger eroberte sein Publikum als vielseitiger Komödiant, Conférencier und Regisseur. Er studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Es folgten Engagements am Theater Ulm, am Schauspiel und an der Oper Frankfurt, am Staatstheater Stuttgart, an den Hamburger Kammerspielen und am Theater Heidelberg. Für seine vielfältige Arbeit wurde er unter anderem mit dem Rheingau Musikpreis, dem Frankfurter Binding Kulturpreis und dem Hessischen Verdienstorden ausgezeichnet. Aktuell lebt Michael Quast in Frankfurt am Main und leitet dort die Fliegende Volksbühne. „Es ist eine wahre Freude, ihn seit über 35 Jahren auf und hinter der Bühne zu erleben!“, so das Fazit der Jurorin.

Hauptpreise à 5.000 Euro

Der Österreicher Stefan Waghübinger lebt seit fast 30 Jahren in Korntal-Münchingen (Landkreis Ludwigsburg). Österreichisches Jammern und Nörgeln mit deutscher Gründlichkeit lautet das Motto seines Satire-Kabarett. 2011 hat er damit bereits den Förderpreis gewonnen. Mentalmagier Andy Häussler aus Reutlingen nutzt seine fünf Sinne und erzielt die Wirkung eines sechsten Sinnes. „Andy ist eine Sonderbegabung, ein Hirnakrobat, ein ‚Enterbrainer‘. Seine Synapsen schalten einfach etwas schneller als unsere“, bestätigt die Kleinkunstpreis-Jury. Jazzig-swingende, musikalisch anspruchsvolle Unterhaltung, gespickt mit niveaivollem Entertainment – so beschreibt das „Huub Dutch Duo“ sein Programm. Die Künstler Hubertus Weijers und Christian Oettinger aus Eppelheim (Rhein-Neckar-Kreis) punkten bei der Jury: „Die beiden machen sich auf der Bühne ihren Spaß. Aber sie denken stets daran, warum sie auf der Bühne stehen: fürs Publikum.“

Förderpreis gleich zwei Mal vergeben

Die Klavierkabarettistin Anne Folger aus dem Südschwarzwald überzeugt mit viel Witz und musikalischem Können. Das Fazit der Jury: „Blitzgescheit, charmant, spritzig, frech und hintergründig!“ Lucie Mackert und Peter Fischer aus Mannheim sind „Mackefisch“. Er ist Pianist und Kabarettist, sie Schau-

spielerin, Sängerin und Liedermacherin. Das Urteil der Jury: „Superspannend – ‚Mackefisch‘ kann die intimen Wohnzimmerkonzerte hoffentlich bald auf den Bühnen des Landes präsentieren.“

Finanziert werden die Preise zu gleichen Teilen vom Land Baden-Württemberg und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg. Zur elfköpfigen Jury gehörten sowohl Künstler als auch Veranstalter sowie Vertreter des SWR.

Kleinkunstpreis Baden-Württemberg

Der einzige Landespreis für Kleinkunst in Deutschland: Der Kleinkunstpreis Baden-Württemberg wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst ausgelobt. Lotto Baden-Württemberg unterstützt die Kleinkunstpreisträger seit Jahren mit landesweiten Auftritten bei Festivals oder auf renommierten Bühnen. Einige der ausgezeichneten Künstler, unter ihnen Bülent Ceylan, Florian Schröder und Christoph Sieber, konnten den Preis als Sprungbrett in eine nationale Karriere nutzen. Zu den Gewinnern zählten auch die Fünf, Eure Mütter, Martina Brandl, Topas, Bernd Kohlhepp und Christine Prayon. Den Ehrenpreis erhielten bisher Thomas Freitag, Georg Schramm, Mathias Richling, Grachmusikoff, Matthias Deutschmann, Maren Kroymann, Christof Stählin, Uli Keuler, Harald Hurst, Bernd Lafrenz und zuletzt Thomas Reis. Insgesamt wurden bisher 157 Preisträger aller Kleinkunstgenres ausgezeichnet. Betreut wird der Kleinkunstpreis für das Land durch die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren.

Quelle:

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Link dieser Seite:

<https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/kleinkunstpreis-baden-wuerttemberg-2021-verliehen/?cHash=6e3dd68a12df243437944dce88e2764c&type=98>